

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“

Diese Worte von Antoine de Saint - Exupéry haben uns bewogen, den Verein „Sternschnuppen für behinderte Kinder e.V.“ zu gründen, um behinderten Kindern und auch ihren Geschwisterkindern helfen zu können

- besondere Momente zu erleben
- tiergestützte Momente für behinderte und schwer- und langzeiterkrankte Kinder und gegebenenfalls ihre Geschwisterkinder im Krefelder Zoo und anderen Tiergärten zu ermöglichen
- Herzenswünsche von behinderten, schwer- und langzeiterkrankten Kindern zu erfüllen und Träume wahr werden zu lassen
- Geschwisterkindern notwendige psychologenunterstützte Auszeiten zu ermöglichen

Um diesen Kindern für eine gewisse Zeit einen Lichtblick, ein Stück Hoffnung, einen Moment des Glücks zu schenken, brauchen wir Sie und ihre Hilfe und ihr persönliches Engagement in Form von großzügigen Spenden.

Mit der Anerkennung als gemeinnütziger Verein dürfen wir Ihnen für Ihre Spenden Spendenbescheinigungen für die Anerkennung beim Finanzamt ausstellen. Wir hoffen und freuen uns nunmehr auf Ihr persönliches Engagement, um diese Hoffnungen – Sternschnuppen sind ja ein Synonym für die Hoffnung – Wirklichkeit werden zu lassen.

Danke für die Sternschnuppen und Lichtblicke, die Sie den betroffenen Kindern mit Ihren Spenden auf unser unten angegebenes Konto schenken.

Charlotte Häke

Charlotte Häke
1. Vorsitzende
Sternschnuppen für behinderte Kinder e.V.



Sternschnuppen 
für behinderte Kinder e.V.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“
Antoine de Saint-Exupéry

Sternschnuppen 
für behinderte Kinder e.V.

Gemeinnütziger Verein

Charlotte Häke
Laacher Hamm 3
41515 Grevenbroich
Tel 02181 - 47 68 53

Sparkasse Neuss
Kto 9330 0804
BLZ 305 500 00

<http://www.Sternschnuppen-fuer-behinderte-Kinder.de>
Sternschnuppen@Sternschnuppen-fuer-behinderte-Kinder.de



Sternschnuppen Rückblicke

Die ersten Aktionen des von der Behindertenbeauftragten der Stadt Grevenbroich und 1. Vorsitzenden, Charlotte Häke, neu gegründeten Vereins „Sternschnuppen für behinderte Kinder“ e.V. wurden jetzt in Kooperation mit dem Zoo Krefeld durchgeführt. Im Rahmen der Pilotveranstaltung besuchten dabei drei behinderte Kinder aus der heilpädagogischen Gruppe der Kita „Blumenwiese“ aus Grevenbroich-Elsen den Zoo in Krefeld.

Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt

Albert Einstein

Der Verein konnte Jannik, Leonard und Jonas mit ihren Eltern einen einmaligen Tag in der Natur und mit Tieren ermöglichen. Begleitet von der Zoo-Führerin Gaby Borg konnten die drei u.a. Ziegen füttern und Frettchen streicheln.

Die Idee zu dieser Aktion hatte Charlotte Häke bereits im vergangenen Jahr. Im Sommer 2006 besuchte die Behindertenbeauftragte u.a. mit einem schwerbehinderten und autistischen Mädchen im Rollstuhl den Zoo. Nach drei Stunden strahlten das Mädchen (!) und auch ihre Eltern.

Für einen Tag im Mittelpunkt stehen, Ausbrechen aus dem Alltag, Freude empfinden und die Krankheit oder Behinderung für einige Stunden unwichtig werden zu lassen, bedeutete sehr viel für diese und andere Familien mit schwerbehinderten Kindern. Tierkontakte eignen sich daher gut zur Überwindung von Hemmschwellen und lassen die Menschen mutiger werden.

Behinderte Kinder sind Engel, die uns die Augen öffnen für den Sinn des Lebens

